

Bericht der Präsidentin

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr (jeweils von HV zur HV) zu **drei** ordentlichen Sitzungen getroffen und darüber hinaus in vielen Telefonaten, Mails und Zirkularbeschlüssen sich für die Anliegen und Aufgaben des Vereins eingesetzt und Entscheide getroffen und Beschlüsse gefasst.

Der Vorstand hat verschiedene Gesuche um Unterstützungsbeiträge für Aus- und Weiterbildungen gestellt: Von der Grüninger-Stiftung wurden vier Weiterbildungen à Fr. 450.00 (total Fr. 1'800.00) einmalig im Rechnungsjahr 2019 übernommen, ebenso hat die Grüninger-Stiftung auf unser Gesuch hin in Aussicht gestellt, die noch laufende interne Ausbildung aller Begleitenden nach deren Beendigung von ebenfalls Fr. 1'800.00 zu übernehmen. Auch an die Politische Gemeinde Flawil hat der Vorstand ein Gesuch um einen Vereinsbeitrag für 2020 gestellt.

Auf eine weitere Anfrage des Vorstandes hin hat der Verein eine Zusage für ein projektbezogenes Gesuch von der GGA Flawil Genossenschaft erhalten.

Aufnahme von Neumitgliedern

Umgehend nach der letzten HV wurde die Möglichkeit, sich via Homepage für eine Vereinsmitgliedschaft anzumelden, angeboten – bis jetzt wurde davon allerdings kein Gebrauch gemacht. Dennoch gab es vier Zugänge von Neumitgliedern.

Im Herbst 2019 haben wir im Vorstand 119 Adressen von möglichen Neumitgliedern zusammengetragen und im November 2019 wurden diese Personen dann mit einem Brief eingeladen, sich eine Vereinsmitgliedschaft oder eine Spende zugunsten des Vereins zu überlegen. So konnten wir bis Ende Februar 2020 36 neue Mitglieder verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Rund 20 Angeschriebene haben dem Verein mit einer Spende ihr Wohlwollen erwiesen.

Die aufgrund dieser Werbeaktion eingegangenen Mitgliederbeiträge gelten – da dies so auf dem Schreiben vermerkt war – bereits als Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020, ansonsten hätten wir die Mitgliederbeiträge doppelt einfordern müssen, was wohl nicht verstanden worden wäre. Für diese neuen Mitglieder sind die Mitgliederbeiträge somit nächstes Mal nach der HV 2021 fällig.

Trauercafé

Der bisherige Standort des Trauercafés im Bistro im WPH gab wiederholt zu Diskussionen Anlass, denn die Treffen sollten in einem geschützteren Rahmen stattfinden können. Es wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, nun wurde das Trauercafé-Team fündig. Annemarie Mittelholzer von der Spitex hat ermöglicht, dass für das Trauercafé jeweils ein Raum der Spitex im 5egg zur Verfügung steht. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an die Spitex für ihr grosses Entgegenkommen! Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an das WPH für die jahrelange zur Verfügungstellung des Platzes im Bistro!

Öffentlicher Vortrag zum 15-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Flawil

Im PFF hat man sich darüber ausgesprochen und geeinigt, dass unser Verein 2020 anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Hospizgruppe Flawil einen öffentlichen Anlass durchführen wird. Die Kosten des Vortrages gehen zulasten des PFF.

Vroni Krämer und Mark Hampton übernahmen die Organisation des Vortrages, welcher nun am 9. September 2020 im Rahmen der Aktion «Sommer im Feld» durch Dr.med. Daniel Büche zum Thema «Was heisst gutes Sterben für mich» gehalten wird.

Auflösung der Begleitgruppe/Betriebskommission

Am 29. Oktober 2019 hatte die Begleitgruppe ihre letzte Sitzung, denn sie kam - wie der Vorstand auch – im Rahmen der Überprüfung der Strukturen zur Ansicht, dass es diese Kommission nicht mehr brauche. Zum einen, weil mit der Schaffung des Palliativforums Flawil durch den Einsitz von Vorstandsmitgliedern und einer Vertretung aus der EL in diesem Forum die bisherigen Kontakte abgedeckt sind. Zum anderen handelt es sich bei der Begleitgruppe um ein «Organ aus alter Zeit», nämlich aus der Zeit vor der Vereinsgründung. Der Vorstand soll in Zukunft die Wahl von neuen Hospizbegleitenden auf Vorschlag der Einsatzleitung vornehmen. Die Anpassung des Organigramms auf der Homepage ist bereits erfolgt.

Auch aus diesem Grund sind die Statuten noch anzupassen.

Rücktritt von Mitgliedern der Einsatzleitung

Wer hätte das gedacht, dass wir die vor einem Jahr mit Stolz präsentierte Dreier-Einsatzleitung im nächsten Berichtsjahr bereits wieder personell umbesetzen müssen.

Am 1. Dezember 2019 informierte Marlen Rutz den Vorstand über ihren Rücktritt aus der EL per Ende Februar 2020. Grund für diesen Schritt ist ihre neue Stelle zu 80 % in Zürich. Mit Yvonne Thaler konnte der Vorstand bereits im Januar 2020 eine sehr gut geeignete Person wählen. Sie hat eine Grundausbildung in der Betagten-Betreuung und hat sich in der Palliative Care weitergebildet. Seit 1. März 2020 ist sie offiziell, inoffiziell schon länger, mit Freude und Tat im Amt. Vielen Dank nochmals an beide, an Marlen und Yvonne! Marlen bleibt zudem als Begleitende im Verein tätig.

Mit Schreiben vom 17. Januar 2020 teilte Martina Kellenberger mit, dass sie per Ende April 2020 ihre Mitarbeit in der Einsatzleitung beenden müsse, ebenfalls aus beruflichen Gründen wie Umstrukturierungen und Veränderungen bei ihrer beruflichen Tätigkeit im Kantonsspital St. Gallen.

Bereits Mitte Februar 2020 konnte der Vorstand mit Zirkularbeschluss mit Alessandra Coduri-Scherrer eine ebenfalls sehr gut geeignete Person wählen. Sie hat eine Ausbildung als Psychologin und Betriebswirtschafterin und wird ihre Arbeit offiziell im Juni 2020 antreten, inoffiziell aber bereits am 1. Mai 2020. Auch an Martina und Alessandra nochmals herzlichen Dank!

Der Dritten im Bunde, Rita Iff, danke ich von Herzen für Ihr Bleiben und ihre wertvolle Arbeit.

Begleitende

Im Kalenderjahr 2019 wurden von den Begleitenden rund **650 Einsatzstunden** (netto ohne Weg) – im Jahr 2018 waren es rund 1000 Einsatzstunden – geleistet.

Mit ihrer Tätigkeit als Begleiterin aufgehört haben im Berichtsjahr drei Personen, zwei davon wechselten wohnortsbedingt zu anderen Hospizgruppen und eine Person trat aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Mit Daniel Bertschi und Jacqueline Giger haben sich zwei neue Begleitende zur Verfügung gestellt und mit Marlen Rutz haben wir von der EL einen Wechsel zu den Begleitenden.

Dank

Ich danke dem ganzen Begleitungsteam herzlichst für seine Bereitschaft, seinen Einsatz und sein Engagement.

Abschliessen darf ich meinen Bericht mit einem MERCI an die Einsatzleitung (alt und neu), meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, die Mitglieder des Trauercafés sowie an die Mitglieder der GPK.

Walter Knellwolf danke ich wiederum für die Organisation des letzten Dankesessens, welches uns nach Uzwil in den Ochsen zu einem gemütlichen Zusammensein mit feinem Essen geführt hat.

Angelo Talamona sei wiederum für seine speditiven Anpassungen der Homepage herzlich gedankt und Stefan Frei für die Übernahme der Stellvertretung von Angelo.

Flawil, 31. März 2020

Brigitte Kühne, Präsidentin

Bemerkung

Dieser Jahresbericht wurde anfangs März 2020 für die HV erstellt, welche am 29. April 2020 hätte stattfinden sollen. Dazwischen kam die Corona-Krise und mit dieser viele, vom Bundesrat verordnete Verbote und vor allem Social Distancing. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, das Datum der HV neu auf 9. Juni 2020 anzusetzen. Die Lockerungen kamen zaghafter als gewünscht und so ist die Durchführung der HV auch an diesem Datum unsicher. Aus diesem Grund hat der Vorstand auf dem Zirkularweg beschlossen, über die Geschäfte der HV schriftlich abzustimmen zu lassen und ein Traktandum (Statutenänderung) auf die HV 2021 zu verschieben.

Ebenso wurde inzwischen der Anlass «Sommer im Feld» abgesagt. Wie es mit dem geplanten Vortrag vom 9. September aussieht, wird sich weisen. (Ende April 2020)